

LJUS TJÄROLJA

Helles Holzteeröl

Reines, natürliches Holzkonservierungsmittel

NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEM HOLZ AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

LJUS TJÄROLJA dringt tief in das Holz ein, verhindert das Austrocknen und minimiert dadurch die unerwünschte Rissbildung. Es eignet sich z.B. für den Schutz von Terrassenböden, Terrassenunterkonstruktionen, Gartenmöbeln, Zäunen und Holzfassaden und gibt dem Holz ein dunkleres, bräunlicheres Aussehen, welches sich auf bewitterten Flächen nach einigen Monaten in ein helleres Grau verwandelt. Das helle Holzteeröl schützt effektiv vor wasserbedingter Fäulnis im Holz und verlangsamt den Verwitterungsprozess. LJUS TJÄROLJA eignet sich für alle Nadelholzarten. Eine Ausnahme bilden Edel- bzw. Tropenhölzer sowie frische Lärche/Douglasie oder Eiche. Hier ist das Holzteeröl erst auf vergrauter Oberfläche wirksam. LJUS TJÄROLJA wird aus einem sehr hellen, spezialgebrannten Nadelholzteer mit schwachem Geruch erzeugt und anschließend mit Balsamterpentin verdünnt, das ebenfalls aus dem Kiefernholz als Destillat gewonnen wird. Der typische Geruch nach Nadelholzteer verfliegt im Regelfall nach etwa 2-4 Wochen. Holzteer ist ein reines, natürliches Holzkonservierungsmittel und wird seit weit über 1000 Jahren zum Schutz von Hölzern eingesetzt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Ölen, die in der Regel nach 6-12 Monaten durch die UV-Strahlung der Sonne aus dem Holz heraus gebrannt sind, können Sie beim hellen Nadelholzteeröl von eher 2-3 Jahren ausgehen, ehe ein Renovierungsanstrich erforderlich wird. Ferner verschmutzt eine mit hellem Nadelholzteeröl gestrichene Oberfläche nicht in dem Maße, wie es bei normalen, handelsüblichen Ölen der Fall ist. Zwar wird auch hier vor einem Renovierungsanstrich die Oberfläche gesäubert, jedoch nicht in Form einer Tiefenreinigung wie bei anderen Ölen.

ACHTUNG: NICHT AN DIE HAUT KOMMEN LASSEN – SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN!



Anwendung:

1. Nadelholzteeröl nicht auf lasiertem, frisch geöltem, gewachstem oder mit Farbe behandeltem Holz auftragen. Wie jedes Öl benötigt auch das Helle Nadelholzteeröl direkt Holzkontakt, um einzuziehen zu können.
2. Decken Sie angrenzende Pflanzen vor der Verarbeitung schützend ab.
3. *Der Untergrund muss sauber und trocken sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem oder mit Seifenlauge versehenem Wasser ab und lassen den Untergrund gründlich durchtrocknen.
4. Rühren Sie das Teeröl gut durch und tragen es sättigend auf (Schutzhandschuhe tragen!). Je nach Wetterlage und Saugfähigkeit des Untergrundes lassen Sie das Teeröl 6 Stunden bis 2 Tage in das Holz einziehen.
5. Wischen Sie überschüssige Mengen mit einem in Balsamterpentin oder Alkohol getränkten Lappen ab (Schutzhandschuhe tragen!).
6. Die Oberfläche ist z.B. bei Terrassen begehbar, wenn sich der Anstrich nicht mehr klebrig anfühlt.

Tipps:

- Tragen Sie beim Streichen unbedingt Schutzhandschuhe – Holzteeröl nicht an die Haut kommen lassen.
- Wenn Holzteeröl auf die Haut gekommen ist – sofort mit Spülmittel und viel Wasser abwaschen.
- Streichen Sie mit einem Holzöl- und Lasurpinsel - vorzugsweise in den Sommermonaten - und lassen das Holz zuvor von der Sonne gut durchtrocknen. Um den Trocknungsprozess des Holzteeröles zu unterstützen, ist es wichtig, dass Sonne das Holz erreicht.
- Sollte es kurz nach dem Anstrich regnen, können sich danach helle Flecken auf der Oberfläche abzeichnen. Diese können kurzfristig mit Balsamterpentin abgewischt werden. Alternativ werden diese Flecken mit der Zeit von alleine verschwinden.
- Achtung: Direkt nach dem Streichen wirkt Ihr Holz zunächst dunkler/bräunlicher - ein typischer Prozess bei Ölen. Sobald der Nadelholzteer seinen Weg ins Holz gefunden hat, wird die Oberfläche heller.
- Das Holz wird in den ersten Tagen den typischen Geruch von Nadelholzteer und Balsamterpentin freigeben. Der Teergeruch ist jedoch schwach und nimmt mit der Zeit immer mehr ab.
- Wie alle Öle mag helles Nadelholzteeröl Wärme. Daher nicht bei Kälte und/oder hoher Luftfeuchte verarbeiten.
- Schütten Sie Reste nicht in den Ausguss, sondern entsorgen Sie diese bei den kommunalen Recyclinghöfen.
- Dose nach Gebrauch geschlossen halten.
- Holzteer unerreichbar für Kinder lagern.

Im Falle einer oralen Einnahme:

- Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Dose bzw. dieses Merkblatt mitnehmen.
- Ein Erbrechen vermeiden, da es sonst zu erneuter Reizung der Speiseröhre kommt.

Technische Daten:

Reichweite:	6-10 m ² /l, je nach Untergrund	Festkörpergehalt:	50 +/- 2 Volumen-%
Verdünnung:	Balsamterpentin	Reinigung:	Balsamterpentin
Dichte:	910 +/- 20 kg/m ³	Schutzwirkung:	Ca. 2-3 Jahre
VOC (Kat A/e):	Relevante Grenzwerte 700 g/l (2010), max. Gehalt 455 g/l (2010)	Flammpunkt:	35°C
Trocknung:	Trocknet nicht, sondern zieht ein, 1-3 Tage, je nach Untergrund und Wetterlage	Farbe:	Gelbbraun im flüssigen Zustand
		Lagerung:	nahezu unbegrenzt